

## GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

### Anreissfluid-diamant-

## GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Leichtentzündlich

Leichtentzündlich.  
Reizt die Augen.  
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
Wassergefährdungsklasse: schwach wassergefährdend



Reizend

## SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

Behälter dicht geschlossen halten.  
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Von Zündquellen fernhalten. - Nicht rauchen.  
Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
Hygienemaßnahmen: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.  
Hinweise zum sicheren Umgang: Berührung mit den Augen vermeiden. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
Atemschutz: Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung. Filtrierende Halbmaske (DIN EN 149).  
Handschutz: Bei längerem oder oftmals wiederholtem Hautkontakt: Handschutz: Butylkautschuk. Dicke des Handschuhmaterials: 0,7 mm. Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): >240 min  
Bei kurzzeitigem Handkontakt: Handschutz: CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). Dicke des Handschuhmaterials: 0,65 mm. Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): >10 min

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.  
Augenschutz: Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.  
Körperschutz: Arbeitskleidung Overall.

## VERHALTEN IM GEFAHRFALL

**Feuerwehr:** 112  
Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Schaum. Löschpulver.  
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser.  
Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Brandklasse B (DIN EN2)  
Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:  
Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Explosionsgefahr.  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

## ERSTE HILFE



Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Kontaminierte Kleidung wechseln.

Nach Augenkontakt: Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen. Anschließend Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Arzt:**

112

## SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Entsorgung von Produktresten: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Die Abfallschlüsselnummer des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAK-Nummer) bezieht sich auf tatsächliche Abfälle nach ihrer Herkunft und ist damit nicht produkt-, sondern anwendungsbezogen.

Verunreinigte Verpackungen: Wasser (mit Reinigungsmittel). Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.